



### Konzept für 2+1-Verkehrsführung zur Fahrbahnerneuerung an der B 4 zwischen Jelmstorf und Bienenbüttel angepasst

**An der Bundesstraße 4 (B 4) zwischen Bienenbüttel und Jelmstorf ist im Zuge einer Fahrbahnerneuerung die veränderte Verkehrsführung zu einem sogenannten 2+1-Querschnitt geplant. Bei einer Öffentlichkeitsveranstaltung im November 2022 wurden seitens der Anliegenden dazu Hinweise eingebracht. Diese sind inzwischen geprüft und, sofern mit den fachlichen Erfordernissen der Maßnahme vereinbar, im Konzept berücksichtigt worden.**

LÜNEBURG. Bei einer Öffentlichkeitsveranstaltung am 8. November 2022 hatten die Teilnehmenden ihre Anmerkungen zum Konzept formuliert. So war für die Landwirtinnen und Landwirte von grundlegender Bedeutung, wie sie im Zuge der 2+1-Verkehrsführung ihre zu bewirtschaftenden Flurstücke ohne größere Umwege erreichen können. Auch die Bewohnenden des Wochenendhausgebietes östlich der B 4 – oberhalb von Jelmstorf – betonten die Notwendigkeit einer günstigen Anbindung.

„Das Planungsteam hat inzwischen geprüft, inwiefern sich diese Hinweise mit den fachlichen Anforderungen der Maßnahme in Einklang bringen lassen“, erklärt Dirk Möller, Leiter des Geschäftsbereiches Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV). Der Entwurf zur Umgestaltung des bestehenden Querschnittes mit Mehrzweckstreifen in einen 2+1-Querschnitt wurde dahingehend angepasst, dass weiterhin alle Fahrbeziehungen über die Einmündung B 4/Jelmstorfer Straße abgewickelt werden können. So ist auch künftig ein Linksabbiegen von der B 4 sowie ein Linkseinbiegen von der Jelmstorfer Straße auf die B 4 gegeben. Ebenso werden die Zufahrtsmöglichkeiten zum Wochenendgebiet Große Heide erhalten bzw. durch das Errichten einer Linksabbiegespur auf der Bundesstraße und die Erweiterung des Einmündungsradius des Röttekuhlenwegs verbessert. „Im engen Austausch mit den Anliegenden, der Verkehrsbehörde und der Polizei sind wir zu einer optimierten Lösung gekommen. Für die konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich bedanken“, so Möller.

Die Planung sieht eine 2+1-Verkehrsführung mit Überholmöglichkeiten in Fahrtrichtung Lüneburg, unmittelbar hinter der Ortslage von Jelmstorf, vor. Die Zweistreifigkeit in Fahrtrichtung Uelzen verläuft zwischen dem Knotenpunkt B 4/Kirchweg und der Einmündung B 4/Jelmstorfer Straße.

|  |   |  |
|--|---|--|
| Nr. 23010 – Anica Ebeling<br>Geschäftsbereich Lüneburg<br>Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg | Tel. (04131) 8305 102<br>Fax (04131) 8305 299 | <a href="http://www.strassenbauniedersachsen.de">www.strassenbauniedersachsen.de</a><br><a href="mailto:pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de">pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de</a> |
|--|---|--|

Der Schritt hin zu einer 2+1-Verkehrsführung stellt die dritte Stufe eines Konzeptes zur Verbesserung der Situation auf der B 4 zwischen Kirchweyhe und Lüneburg dar. Es wurde von der Polizeiinspektion Lüneburg, den Verkehrsbehörden der Landkreise Lüneburg und Uelzen sowie dem Geschäftsbereich Lüneburg der NLStBV gemeinsam erarbeitet. Vorausgegangen waren Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung und Einziehung der Mehrzweckstreifen mittels Leitpfosten sowie die bereits realisierte 2+1-Verkehrsführung zwischen Tätendorf und Kirchweyhe.

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Brücken. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

|   |   |  |
|---|---|--|
| Nr. 23010 – Anica Ebeling   |   |  |
| Geschäftsbereich Lüneburg<br>Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg | Tel. (04131) 8305 102<br>Fax (04131) 8305 299 | <a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a><br><a href="mailto:pressestelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de">pressestelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de</a> |